|  |
| --- |
| NUMMER 19/2014 |
| Presse-Info |

|  |
| --- |
| Handelsverband Bayern e.V.Brienner Straße 45, 80333 München |
| Bernd Ohlmann, PressesprecherTelefon 089 55118-113Mobil 0172 8645704Telefax 089 55118-114E-Mail presse@hv-bayern.deInternet [www.hv-bayern.de](http://www.hv-bayern.de)München, den 17.11. 2015 |

gute Aussichten

Einzelhandel in Bayern rechnet mit gutem Weihnachtsgeschäft / Geschenke werden immer mehr online gekauft

Kurz vor Beginn der umsatzstarken Adventszeit herrscht Optimismus bei den Einzelhändlern in Bayern. Der Handelsverband Bayern (HBE) rechnet damit, dass die Händler im Weihnachtsgeschäft 13,4 Mrd. Euro umsetzen werden. Dies wäre im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um zwei Prozent. HBE-Präsident Ernst Läuger: „Lohnzuwächse, die weiterhin gute Lage auf dem Arbeitsmarkt und die positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung sorgen für große Kauflust. Ich erwarte deshalb ein gutes Weihnachtsgeschäft.“ Für den Einzelhandel haben mit dem Weihnachtsgeschäft die wichtigsten Wochen begonnen. Durchschnittlich ein Fünftel des gesamten Jahresumsatzes erlöst die Branche in den Monaten November und Dezember.

**Rekordbudget für Geschenke**

Bayerns Käufer werden in diesem Jahr mehr Geld für Geschenke ausgeben als alle anderen Deutschen. Dies geht aus einer repräsentativen Umfrage der Hochschule für Oekonomie & Management (FOM) hervor, die im Auftrag des HBE durchgeführt wurde. Danach steigt das durchschnittliche Budget für Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr auf 495 Euro. Das sind 3,1Prozent mehr als 2014 und 35 Euro über dem Bundesdurchschnitt. Gekauft werden die Weihnachtsgeschenke immer später. Laut Studie werden 70 Prozent der Befragten ihre Präsente erst im Dezember besorgen.

**Online-Shopper im Weihnachtsgeschäft**

Auch in diesem Jahr wird der Anteil des Online-Handels am Weihnachtsgeschäft weiter zulegen. In Bayern werden für knapp 1,7 Mrd. Euro Geschenke im Internet gekauft werden. Dies ist eine Zunahme um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Läuger: „Viele Händler versuchen mit einem eigenen Webshop von dieser Entwicklung zu profitieren.“ Im Internet kaufen die Kunden zu Weihnachten vor allen Dingen Bücher, Kleidung, Musik und Spielzeug.

**Klassische Weihnachtsgeschenke**

Unter den beliebtesten Weihnachtsgeschenken sind mit Büchern, Spielwaren, Bekleidung, Parfüm, Schmuck, Uhren und Unterhaltungselektronik die bekannten Klassiker. Weiter an Bedeutung gewinnt der weihnachtliche Geschenkgutschein. Läuger: „Gutscheine sind im Weihnachtsgeschäft der Renner. Dieser wichtige Umsatzträger ist besonders für unentschlossene Kunden der ideale Problemlöser.“ In diesem Jahr werden wieder über ein Viertel aller Geschenke als Gutschein oder Bargeld unter dem Christbaum liegen.

**Geschenkeumtausch geht weiter zurück**

Der verstärkte Trend zu Gutscheinen ist auch der Grund, warum das Weihnachtsgeschäft für den Einzelhandel nach Heiligabend nicht vorbei ist, denn diese werden zwischen Weihnachten und Silvester eingelöst. Gutscheine sorgen auch dafür, dass die Umtauschquote bei Weihnachtsgeschenken seit Jahren regelmäßig zurückgeht und mittlerweile deutlich unter 5 Prozent liegt.

**Hinweis für die Redaktionen**:

Für Auskünfte über den Verlauf des Weihnachtsgeschäfts steht Ihnen (auch an den Adventswochenenden) HBE-Pressesprecher Bernd Ohlmann unter **Tel.: 0172 8645704** zur Verfügung.

*Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Bayern 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit 330.000 Beschäftigten einen Umsatz von rund 67,5 Mrd. Euro jährlich.*